

Taschkent, weiter gen N., unweit des Sir, große Handelsstadt mit 40.000 E., und lebhafter Industrie in Seide und Baumwolle.

Turkestan, nördl. von Taschkent, eine fast ganz verwüstete, aber von den Muhamedanern als ihr Stammort heilig verehrte Stadt.

3) In dem Chanate Chiwa:

Chiwa, nicht weit vom Amu, Hsdt. und Residenz des Chans, mit 10.000 E., einer hohen Schule, und dem größten Sklavenmarkte in der Tatarei.

Das Land zwischen dem Uralsee und dem kaspischen Meere bewohnen die nomadischen Truchmenen. Auf der Halbinsel Wangischlack am kaspischen Meere ist der gute Hafen gleiches Namens.

4) Das chinesische Reich.

(Charte Nro. 24.)

§. 1. Lage und Grenzen.

Dies unermessliche Reich, das den Namen China, Sina oder Schina führt, umfaßt den ganzen mittlern und östlichen Theil von Asien, und reicht von der freien Tatarei bis an das japanische und chinesische Meer.

Seine Grenzen sind: im N. das asiatische Rußland, im D. das große Weltmeer, oder dessen Theile, das japanische und chinesische Meer, im S. die beiden indischen Halbinseln, und im W. Ost-Persien und die Tatarei.

§. 2. Bestandtheile und Größe.

Das chinesische Reich bestehet aus dreierlei Landes- theilen:

- a) Aus dem Hauptlande, dem eigentlichen China, im südöstlichen Asien,
- b) aus den unterworfenen Provinzen der Mongolei, Mandchurei und der kleinen Bucharei, endlich
- c) aus den zinspflichtigen Schukländern Tibet, Korea, und dem Likeio-Archipel, im großen Ocean.

Man schätzt die Größe all dieser Länder auf mehr, denn 260.000 v. □ M., und die Volkszahl geringstens 181 Millionen Menschen. Nach Rußland ist also China das größte Reich der Erde, an Bevölkerung aber überflügelt es jenes um viele Millionen.

Beschreibung der einzelnen Länder.

A. Das eigentliche China.

§. 2. Lage, Grenzen und Größe.

Das eigentliche China liegt im Südosten von Asien, und grenzt im N. an die Mongolei, wovon die bekannte große Mauer scheidet; im W. an Hinter-Indien und Tibet, im S.